

18.03.2022

Quick-Check ermittelt CO₂-Emissionen und Einsparpotenziale

Kostenloses Tool der Handwerkskammer hilft bei Maßnahmen zu ökologischer Verantwortung – Nachhaltigkeit auch ein Werbeargument gegenüber Kunden

Mit dem Quick-Check können Handwerksbetriebe in Baden-Württemberg unkompliziert und kostenlos einen Überblick über ihre CO₂-Emissionen erhalten und damit überprüfen, auf welchem Stand zur ökologischen Nachhaltigkeit sie sind. „Auch das regionale Handwerk will seinen Beitrag zur Klimaneutralität der Wirtschaft leisten“, sagt Claudia Joerg, Bereichsleitung Umwelt- und Technologie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Dabei profitiert nicht nur die Umwelt vom Engagement eines Unternehmens. „Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist nicht zuletzt auch ein starkes Werbeargument gegenüber den Kunden“, sagt die Expertin der Handwerkskammer. Mit dem Quick-Check können die Handwerksbetriebe ihren Beitrag sogar belegen und haben einen genauen Blick auf ihren Energie-, Kraftstoff- und Wärmeverbrauch.

Das anwenderfreundliche und übersichtliche Tool liefert schnell einen ersten Eindruck über die Klimabilanz, also über den aktuellen CO₂-Fußabdruck eines Betriebs. Auf dieser Basis lassen sich auch mögliche CO₂-Einsparpotenziale identifizieren. „Das grafisch aufbereitete Ergebnis erhalten Anwender schon nach weniger als einer Minute per E-Mail“, so Claudia Joerg. Konkrete Hinweise zur Kontaktaufnahme mit den Umweltberatungen der Handwerkskammern ebnen den Weg für Rückfragen zu den Experten vor Ort.

Sobald die zweite und finale Stufe, die „Klima-Ampel“ des CO₂-Rechners, im Laufe des Frühjahrs freigeschaltet ist, nehmen die Umweltberatungen automatisch Kontakt mit dem Betrieb auf. Dann geht es um eine detaillierte Berechnung der CO₂-Emissionen mit Unterstützung des Beraterteams von Handwerk 2025. „Das Ziel hierbei ist, dass der Betrieb mit geeigneten Maßnahmen klimaneutral wird“, sagt Claudia Joerg.

Der Quick-Check und die Folgeberatung sind für alle eingetragenen Handwerksbetriebe kostenfrei. Weitere Fragen beantwortet Claudia Joerg,

18.03.2022

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Detlev Michalke
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Bereichsleitung Umwelt- und Technologie, Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald, Telefon 0621 18002-151, E-Mail: joerg@hwk-mannheim.de. Informationen auch auf der Website
www.handwerk2025.de/quick-check

2.081 Zeichen (mit Leerzeichen) - 256 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartnerin:

Claudia Joerg

Telefon 0621 18002-151

Fax 0621 18002-159

joerg@hwk-mannheim.de